

«Sonnenschutz- und Beschattungssysteme»

Der letzte Sommer brachte, einmal mehr, sehr hohe Temperaturen auch hierzulande mit sich. Wer hat sich dabei nicht nach Abkühlung auch in den Wohnräumen gesehnt? Möglicherweise ist sogar der Kaufentscheid für eine Klimaanlage gefällt worden. Doch damit sorgt man, unter Betrachtung ökologischer Aspekte, nicht nachhaltig für einen kühlen Kopf. Immerhin sind bereits heutzutage Klimaanlagen für 20 % des weltweiten Elektrizitätsverbrauchs verantwortlich. Dabei würde sich der Bedarf an Klimaanlagen und Ventilatoren bis ins Jahr 2050 verdreifachen, falls der Trend zu Klimaanlagen ungebrochen bleibt. Der damit verbundene Mehrverbrauch an Energie steigert auch den für die Erderwärmung verantwortlichen CO₂-Ausstoss. Und das, obwohl es nachhaltigere Alternativen zum Bewahren eines kühlen Kopfes gibt. So lässt sich in Europa der Energieverbrauch signifikant reduzieren – dank Sonnenschutz- und Beschattungssystemen in renovierten und neuen Gebäuden.



Den Kreislauf der Überhitzung unterbrechen

Um den Sinn und Zweck von Beschattungssystemen zu erkennen, lohnt es sich, den Kreislauf der Überhitzung zu verstehen: Strahlungswärme der Sonne gelangt durch Glasflächen ins Gebäudeinnere. Dort wird sie von Bauelementen absorbiert und ebenfalls in die Innenräume abgestrahlt. Die Wärme gelangt von dort nicht so leicht wieder nach aussen. Somit ist, im Kampf gegen die Hitze, Beschattung, respektive Sonnenschutz, angezeigt. In Kombination mit richtigem Lüften lassen sich Räume somit auch ohne stromfressende Klimageräte angenehm kühlen. Effektives Lüften übrigens bedeutet, dass nur in den kühlen Stunden am Morgen oder Abend gelüftet wird. Zudem erzielt eine gute Luftzirkulation, etwa mit dem Öffnen gegenüberliegender Fenster, die bessere Wirkung. Hinsichtlich Beschattung gilt ein aussenliegender Sonnenschutz als effizienteste Massnahme gegen die von der Sonneneinstrahlung verursachte Hitze. Gerade auch bei Dachfenstern sollte diesbezüglich Acht gegeben werden. Aussenliegender Sonnenschutz ist in verschiedenen Varianten erhältlich, beispielsweise als Rollläden, Sonnenstore, Senkrechtstore oder auch Lamellenstore.

Sonnenschutz- und Beschattungssysteme können so manches

Allerdings können Rollläden und dergleichen noch mehr als «nur» vor der Hitze schützen: Moderne Sonnenschutzsysteme schützen ebenfalls vor neugierigen Blicken und tragen zur Energieeffizienz bei. Energieeffizienz deshalb, weil während der Nacht oder an kühleren Tagen die Sonnenschutzfunktion zur Kälteschutzfunktion wird. Zudem können Beschattungs- respektive Sonnenschutzsysteme besonders gut zum Energiesparen und zum Komfort beitragen, wenn sie automatisiert werden. Dank sogenannter Smart-Home-Systeme lassen Sonnenstoren und dergleichen nur dann Sonne ins Gebäudeinnere, wenn dies gewünscht wird. Ebenso ist es möglich, Rollläden und weitere Beschattungssysteme mit Wettersensoren auszustatten – was gerade auch beim Energiesparen hilft.

Möchten Sie mehr zum Thema «Sonnenschutz- und Beschattungssysteme» erfahren? Dann kontaktieren Sie uns.